

# Jahresprogramm



**Fränkisches  
Freilandmuseum**  
Bad Windsheim



**Fränkisches  
Freilandmuseum**  
Bad Windsheim

- 4**      Veranstaltungen

---

- 14**     Konzerte

---

- 16**     Freilandtheater

---

- 17**     Vorführungen

---

- 18**     Ausstellungen

---

- 22**     Gebäude im Aufbau

---

- 24**     Vorträge

---

- 26**     Führungen und Mitmachangebote

---

- 28**     Kurse

---

- 33**     Fördervereine

---

- 34**     Gastwirtschaften und Museumsladen

---

- 35**     Öffnungszeiten

## Herzlich willkommen!

Die diesjährige Museumssaison steht ganz im Zeichen der Eröffnung der Synagoge aus Allersheim (Landkreis Würzburg) am 15. Oktober. Mit dem Wiederaufbau dieses 1740/41 errichteten Gebäudes mit Betsaal, Rabbinerwohnung und Ritualbad wird man nun im Freilandmuseum der historischen Bedeutung des ländlichen Judentums in Franken gerecht. Die in der Synagoge präsentierte Dauerausstellung informiert über jüdisches Leben und will damit auch ein Zeichen gegen den ansteigenden Antisemitismus setzen, denn „Wissen stellt langfristig das wirkungsvollste Element gegen Judenhass dar“. (Dr. Ludwig Spaenle, Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus)

Die wiedererrichtete Synagoge gliedert sich ein in ein 45 ha großes Museumsgelände, das mit Gärten, Gewässern, Wiesen und Feldern der alten fränkischen Kulturlandschaft nachempfunden ist und mit weit über 100 Gebäuden einen abwechslungsreichen Rundgang durch die Alltagsgeschichte Frankens vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert bietet. Bauernhäuser, Stallgebäude, Scheunen, aber auch Behelfs- und Fertigbauten aus den 1940er Jahren vermitteln einen lebendigen Eindruck von der Vielfalt ländlicher Architektur und zeigen, wie die Menschen im ländlichen Franken früher gelebt haben. Dazu betreibt das Museum aktive Landwirtschaft und hält zahlreiche Tiere, oft alte und gefährdete Arten. Mit allen Sinnen lässt sich so das früher enge Zusammenleben von Mensch und Tier, von Mensch und Natur nachempfinden. Bleiben Sie über unsere digitalen und analogen Kanäle auf dem Laufenden, auch über mögliche Änderungen des Programms – es lohnt sich, denn das Museum befindet sich in ständiger Bewegung und Weiterentwicklung, mit stets neuen Themen, Projekten und Bautätigkeiten. So bleibt das Fränkische Freilandmuseum des Bezirks Mittelfranken in Bad Windsheim zu jeder Jahreszeit ein lohnendes Ausflugsziel.

Viel Freude beim Entdecken wünschen

Armin Kroder, Bezirkstagspräsident  
Dr. Herbert May, Museumsleiter

## Veranstaltungen

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch auf der Website des Museums [www.freilandmuseum.de](http://www.freilandmuseum.de) über das genaue Programm und die aktuell geltenden Besuchsmodalitäten.

### März

#### Sa 4.3. **Saisonbeginn**

Mit geputzten Stuben und frisch bezogenen Betten geht es in die neue Saison.

### April

#### Do 6.4. **Ostern im Museum** bis Mo 10.4.

Ein genaues Programm finden Sie zeitnah unter [www.freilandmuseum.de](http://www.freilandmuseum.de)

---

#### Do 6.4. **Buntes Mitmachprogramm zum Osterfest** bis Mo 10.4.

für Kinder und ihre Familien – mit wechselnden Angeboten wie Eierfärben und Hosagärtla bauen.

---

#### Fr 7.4. **Passionsspiel – Schäferei aus Hambühl** 14.00

nach Hans Sachs mit der Passionsspielgruppe Marktbergel und den Bad Windsheimer Sängern und Spielleut.

---

#### So 9.4. **Ostereier Suchen für Kinder bis 10 Jahre** 9.00-13.00



→ Am Tag des Bieres 2022 wurde als Spezialität Brotbier gebraut.

← Das Passionsspiel nach Hans Sachs vor der Schäferei aus Hambühl.

**April****Sa 22.4.**  
bis **So 7.5.**

**Heil- und Gewürzkräutermarkt** – *Alter Bauhof*  
Fachmarkt für heimische, auch seltene Kräuter- und Gewürzpflanzen sowie Stauden.

**Tag des Bieres** – *Brauhäuser in der Baugruppe West*  
Nur einmal im Jahr ist das kleine Brauhaus aus Kraisdorf von 1699 in Betrieb, das älteste, noch funktionstüchtige Brauhaus Europas. Aus dem Kommunbrauhaus nebenan von 1844 kommt das süffige Museumsbier.

**So 23.4.**  
9.00–16.00

**Handwerker- und Techniktag**  
*Baugruppen West u. Technik und Gewerbe*  
Rund um die Museumsziegelei stehen historische technische Maschinen im Mittelpunkt – mit spannendem Programm für technikinteressierte Kinder und Erwachsene. Die Feldbahn ist in Betrieb und in der Remise aus Mögeldorf werden Landmaschinen erklärt. In der Baugruppe West zeigen die Handwerker des Museums ihr Können.

**So 23.4.**  
10.00–17.00

→→ Ein Pflug nach getaner  
Arbeit am Handwerker- und  
Techniktag.

# Veranstaltungen

## Mai

**Mo 1.5.**

10.00-14.00

**Schafschur** – Schäferei aus Hambühl

Heute fallen die Hüllen vor der Schäferei, denn die Schafe werden von ihrer dichten Winterwolle befreit.

**Mo 1.5.**

13.00-17.00

**Tag des dörflichen Handwerks**

Büttner, Holzschuhmacher, Korbflechter, Müller, Schmiede, Spinnerinnen, Wagner und Weber zeigen ihr Können.

**So 14.5.**

10.00-17.00

**Tag des Immateriellen Kulturerbes**

Nicht nur die materielle Kultur mit den historischen Gebäuden spielt im Freilandmuseum eine Rolle, sondern auch die immaterielle Kultur, d. h. überliefertes Wissen alter Handwerkstechniken wie das Ziegeln, Schmieden oder das Decken von Strohdächern. 2023 jährt sich der Beitritt Deutschlands zur UNESCO-Konvention zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes zum zehnten Mal. Das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat lädt gemeinsam mit dem Freilandmuseum zu dieser Jubiläumsveranstaltung ein. Zahlreiche Kulturformen, die mittlerweile auf der bayerischen oder bundesweiten Liste des Immateriellen Kulturerbes eingetragen sind, werden durch ihre Trägergruppen präsentiert, so z. B. die Wiesenbewässerung, die Karpfenzucht, das Dachdecken mit Kalkplatten, das Bierbrauen und vieles mehr.

**Sa 20.5.**

bis **So 21.5.**

11.00-17.00

**Kinderfest** – Baugruppe Süd

Der Erlebnisplatz mit den Bereichen „Hinter der Scheune“ und „An der Obstwiese“ verwandelt sich beim Kinderfest in eine Entdeckerlandschaft voller Überraschungen.

**So 21.5.**

**Internationaler Museumstag**

Heute wird auf das breite Spektrum der Museumsarbeit und die thematische Vielfalt von Museen aufmerksam gemacht. Genaues Programm unter [www.freilandmuseum.de](http://www.freilandmuseum.de)

**Mo 29.5.**

**Deutscher Mühlentag**

Alles dreht sich um „Wasser“ und ums Mühlrad: Die große Getreidemühle aus Unterschlausersbach und die Ölmühle aus Mömbris sind in Aktion.

→ Malen an der Staffelei, alte Kinderspiele und vieles mehr kann man am Kinderfest ausprobieren!

→→ In der liebevoll "Scheunenbühne" getauften Location lauscht man am Poetry Slam beeindruckender Wortakrobatik.

**Juni****So 4.6.****Tag der Museumstiere**

Informationen und Führungen zu Hühnern und Gänsen, Schafen und Ziegen, Schweinen und Rindern, ihrer früheren Haltung als Nutztiere und ihrem Lebensraum im Museum heute.

**Poetry Slam** – *Scheune aus Mailheim*

Nach dem großen Erfolg im Jubiläumsjahr bietet das Freilandmuseum dieser jungen Darstellungsform (seit 2016 übrigens immaterielles Kulturerbe in Deutschland) weiterhin eine Bühne. Der Moderator, zweifacher fränkischer Poetry Slam-Meister und Szenestar Michael Jakob, bringt erneut Poet:innen und Geschichtenerzähler:innen aus der Region zusammen. Das Publikum wird von Lyrik, Prosa-Comedy oder Improvisation begeistert – und kürt am Ende wieder eine:n Sieger:in!

**So 11.6.**

14.00-15.30 u.

16.00-17.30

**MuseumsNacht**

Die Nacht der leisen Töne unterm Sternenhimmel mit Zauberei, Lesungen, Theater, viel Musik und besonderem Flair!

**Sa 24.6.**

18.00-24.00

Eintritt 12 €, Familien 27 €

**Tag der Volksmusik**

Rund 30 fränkische Volksmusik- und Gesangsgruppen gestalten das größte Sänger- und Musikantentreffen der Region – mit Lesungen, Sing- und Tanzangeboten für Erwachsene und Kinder. Veranstaltet von der ARGE Fränkische Volksmusik Bezirk Mittelfranken e. V.

**So 25.6.**

## Veranstaltungen

### Juli

#### So 2.7. **Tag der Franken**

Nach 2009 ist das Freilandmuseum erneut Austragungsort für den „Tag der Franken“! Dieser Festtag wurde 2006 eingeführt und soll die Vielgestaltigkeit der fränkischen Region deutlich machen und das Bewusstsein für Entwicklungskraft und Innovationspotenzial Frankens stärken. Besucherinnen und Besucher erwartet ein buntes Veranstaltungsprogramm mit dem inhaltlichen Schwerpunkt „Jung in Franken“. Bezirkliche Einrichtungen, fränkische Vereine, Gruppen und Institutionen informieren bevorzugt über ihre Kinder- und Jugendprojekte. Die Ausstellung „Weißt Du noch“ widmet sich der „Kindheit und Jugend in Franken“. Abgerundet wird das abwechslungsreiche Programm von Handwerker-, Musik- und Tanzvorführungen. Der Eintritt ist frei. Programm unter: [www.tagderfranken.de](http://www.tagderfranken.de).

---

#### Fr 21.7. **Tanz im Museum**

ab 20.00

im Biergarten des Wirtshauses am Freilandmuseum.

---

#### Sa 22.7. **Sommerfest** bis So 23.7.

Sommerliche Erntearbeiten prägen die Museumslandschaft und auch die dampfbetriebene Lokomobile ist im Einsatz – mit Handwerkerumzügen um 13.00 Uhr und Handwerkerführungen.



← Das Aufsichten der Kleeböcke zählt zu den typischen Vorführungen am Sommerfest.

→ Beim Oldtimer-Schlepper-Treffen werden über 500 historische Schlepper und Zugmaschinen zu sehen sein.



**Aug.****Sa 5.8.** bis**So 6.8.**

10.00–17.00

**Oldtimer-Schlepper-Treffen**

Das große Treffen von Bulldog und Dieselross: über 500 historische Schlepper und Zugmaschinen von 1921 bis 1969 mit Fahrzeugkorso ab 14.00 Uhr und Schlepper-Vorstellung.

Zweitageskarte für 12 €

**Sommerkino im Alten Bauhof**

Ermäßigung für Fördervereinsmitglieder des Museums und BW-Bonuskarten-Inhaber:innen.

**Do 10.8.**bis **So 13.8.**

20.00

**Kunsttag**

mit freiem Eintritt für alle Künstler:innen, die mit Staffelei, Farben und Pinseln ins Museum kommen. Ab 16.00 Uhr Ausstellung der Werke an der Kegelbahn am Eingang.

**So 13.8.**

10.00–17.00

**Sommerkino im Alten Bauhof**

Ermäßigung für Fördervereinsmitglieder des Museums und BW-Bonuskarten-Inhaber:innen.

**Do 17.8.**bis **Sa 19.8.**

20.00

**Märchen im Museum**

Märchenfiguren und Märchenmotive lassen an verschiedenen Orten im Museum die Gute-Nacht-Geschichten der Kindheit lebendig werden.

**Sa 26.8.**bis **So 27.8.**

11.00–17.00



## Veranstaltungen

**Sep.**

**So 3.9.**  
10.00–17.00

**15. Ziegentag** – Baugruppe West  
mit großer Ziegenschau zum 30. Mal und rund 70 Herdbuch-Ziegen unterschiedlicher Rassen.

**So 10.9.**  
10.00–17.00

**Tag des offenen Denkmals – Motto „Talent Monument“**  
In diesem Jahr wird erstmals die aus der Zeit um 1600 stammende Aumühle aus Eyb (Landkreis Ansbach), die 1990 wiederaufgebaut wurde und dem Freilandmuseum als Verwaltungsgebäude dient, im Rahmen von Führungen zu besichtigen sein. Auch die Spitalkirche in der Baugruppe Stadt offenbart ihre auf den ersten Blick vielleicht verborgenen Talente. Genaues Programm unter [www.freilandmuseum.de](http://www.freilandmuseum.de).

**Sa 16.9.**  
bis **So 17.9.**

**Herbstfest**

Herbstliche Arbeiten in Haus und Hof und auf dem Feld mit Korn dreschen, Äpfel pressen, Obst dörren, Kartoffeln dämpfen, Kraut hobeln und stampfen, Rapsöl pressen, Flachs brechen und Getreide mahlen.

**Sa 30.9.**  
bis **Di 3.10.**

**Mittelaltertage**

*Baugruppe Mittelalter und Baugruppe Stadt*  
Rund 60 Living History-Darsteller:innen ziehen in die mittelalterlichen Baugruppen des Museums ein und zeigen alltägliches Leben und handwerkliche Vorführungen mit den Schwerpunkten um 1000 n. Chr., um 1300 und um 1500.



**Okt.****Markt der Genüsse** – Baugruppe Ost

Obstsortenausstellung und regionale Köstlichkeiten von der Traube bis zur Schokokreation, vom Meerrettich bis zu Fisch- und Käseprodukten. Rund 40 regionale Selbstvermarkter:innen sind mit dabei.

**Sa 7.10.**  
bis **So 8.10.**

**Eröffnung der Synagoge aus Allersheim**

Mit der Eröffnung der 1740/41 erbauten Synagoge aus Allersheim (Lkr. Würzburg) wird man der historischen Bedeutung des ländlichen Judentums in Franken gerecht, zu dem es im Freilandmuseum bislang noch keinerlei bauliche Zeugnisse gab. Auffallend und zugleich zeittypisch ist das schlichte, mit einem Bauernhaus vergleichbare äußere Erscheinungsbild dieser Landsynagoge. Trotz eines Umbaus zum bäuerlichen Wohnhaus im frühen 20. Jahrhundert ließen sich wesentliche Elemente wie die Mikwe im Keller, die Rabbinerwohnung im Erdgeschoss und der von einem hölzernen Gewölbe überspannte Betsaal im Obergeschoss wiederherstellen.

**So 15.10.**

**Tag des dörflichen Handwerks**

Büttner, Korbflechter, Weber, Holzschuhmacher, Wagner, Spinnerinnen, Müller und Schmiede kommen noch einmal zusammen und zeigen ihr Können.

**So 15.10.**  
13.00–17.00

**Backofenfest**

Die Schlote rauchen und die Öfen sind heiß: Rund ein Dutzend Backöfen zeigen, was in ihnen steckt – mit zahlreichen Infos rund ums Backen und ums Brot.

**So 22.10.**

**Kochen und Backen**

Fränkische Gerichte aus alten Rezeptbüchern mit Zutaten aus den Hausgärten im Museum.

**Sa 28.10.**  
bis **So 29.10.**  
11.00–16.00

## Veranstaltungen

### Nov.

**So 5.11.**

10.00–16.30

#### **Licht im Haus**

Einzelne Stuben sind gemäß ihrer Bauzeit erleuchtet, vom Kienspan und Talglicht bis zur Petroleum- und Karbidlampe.

---

**Do 9.11.**

#### **Gedenken an die Opfer des Holocaust**

Das diesjährige Gedenken der Stadt Bad Windsheim findet in Zusammenarbeit mit dem Freilandmuseum vor der neu eröffneten Synagoge aus Allersheim statt. Genaues Programm unter [www.freilandmuseum.de](http://www.freilandmuseum.de).

---

**Sa 11.11.**

#### **Kochen und Backen**

bis **So 12.11.**

11.00–16.00

Fränkische Gerichte aus alten Rezeptbüchern mit Zutaten aus den Hausgärten im Museum.

---

### Dez.

#### **Advent im Museum**

Das ausführliche Advents- und Weihnachtsprogramm finden Sie unter [www.freilandmuseum.de](http://www.freilandmuseum.de).

**Sa 2.12.**

#### **Adventsbackerei**

bis **So 3.12.**

12.00–16.00

*Bauernhaus aus Herrnberchtheim*

---

**So 3.12.**

16.30

#### **Adventskonzert des Fördervereins Spitalkirche e. V. Spitalkirche**

---

**Do 7.12.**

#### **MuseumsWeihnachtsMarkt im Alten Bauhof**

bis **So 10.12.**

17.00–21.00

Unter dem mächtigen Dach des mittelalterlichen Bauhofs lockt ein bunter Weihnachtsmarkt mit handverlesenen kunstgewerblichen Angeboten der Region.

→ Auch in diesem Jahr wird der MuseumsWeihnachtsMarkt im Alten Bauhof in der Baugruppe Stadt stattfinden.

**Adventsbäckerei***Bauernhaus aus Herrnberchthheim***Dez.****Sa 9.12.**  
bis **So 10.12.**

12.00–16.00

**Museumsweihnacht des Vereins Fränkisches Freilandmuseum e.V. – Mühle aus Unterschlausersbach****So 10.12.**

12.00–16.30

**MuseumsWeihnachtsMarkt im Alten Bauhof**

Unter dem mächtigen Dach des mittelalterlichen Bauhofs lockt ein bunter Weihnachtsmarkt mit handverlesenen kunstgewerblichen Angeboten der Region.

**Do 14.12.**  
bis **So 17.12.**

17.00–21.00

**Adventsbäckerei***Bauernhaus aus Herrnberchthheim***Sa 16.12.**  
bis **So 17.12.**

12.00–16.00

**Weihnachtsspiel nach Hans Sachs***Bauernhof aus Seubersdorf*

Saisonausklang mit der Volkstanzgruppe der Theatergruppe Eschenbach, den Aurataler Sängern und der Eschenbacher Hausmusik.

**So 17.12.**

16.00

**Winteröffnungstage***Spitalkirche***Mo 25.12.,**  
**Di 26.12. und**  
**Sa 6.1.2024**

13.00–16.00

**Winteröffnungstage***Museumsgelände***Sa 30.12. und**  
**Sa 6.1.2024**

10.00–16.30



## Konzerte

### Musik in Fränkischen Spitalkirchen 2023

**Fr 14.7.**

20.00

#### **Sprezzatura**

Das Projekt Sprezzatura erwächst aus dem Zusammen-treffen dreier Musiker mit vielfältiger Ausbildung, breiter Erfahrung im Bereich der Alten Musik und der Leidenschaft an jedweder Form von musikalischer sprezzatura\*. Der bekannte Lautenist Andreas Arend entwickelte zusammen mit dem Instrumentenbauer Valentin Oelmüller ein neuartiges Instrument – eine Gitarre, welche sowohl gezupft als auch mit Bogen gestrichen werden kann. Die Lyra Polyversalis ermöglicht ihm den fliegenden Wechsel zwischen Melodien und Harmonien, um im Spiel seinen musikalischen Einfallsreichtum zu materialisieren. Zusammen mit der Baskischen Sängerin June Telletxea erarbeiteten sie ein Programm, welches Eigenkompositionen mit traditionellen Iberischen Liedern verbindet. Alte Musik trifft auf neue Klänge, angereichert mit der Lust am gesprochenen Wort und unterstützt von Wolfgang Eger an der Percussion.

Ein Dialog zwischen dem Gestern und Heute, mit goldenem Faden und der Seide der Musen des Parnass zusammen genäht.

---

**Sa 23.9.**

20.00

#### **"Muntagna d'Angeli"**

Kreativkopf Bryan Benner, hervorragender Bariton und Gitarrist, ist bekannt von Projekten wie The Erlkings oder Die Wandervögel. Im Duo mit dem tschechischen Gitarrenvirtuosen Václav Fuksa präsentiert er ein Programm, das aus einer Sammlung traditioneller neapolitanischer Kunstlieder besteht, die einen Zeitraum vom Jahr 500 bis in die 1950er abdecken. Die Arrangements sind Transkriptionen von alten Aufnahmen des bekannten neapolitanischen Gitarrenduos Mario Gangi und Fausto Cigliano. Thematisch reichen die Lieder von humoristischen Tänzen (gespickt mit charmanten, versteckten sexuellen Anspielungen) bis zu alten Klageliedern, gesungen von den über die Jahrhunderte unterdrückten Neapolitanern, alle wunderschön arrangiert für zwei klassische Gitarren und eine Stimme. Ihr neues Programm "Muntagna d'Angeli" – zu Deutsch "Engelsberg" – haben sie dem neapolitanischen Vulkan Vesuv gewidmet.

### The Beatles Revival Band

„The Beatles Revival Band spielt vermutlich live besser als das Original“, so die „Bravo“ nach ihrem ersten Auftritt – „die erfolgreichste Coverband aller Zeiten“ so die Musikzeitschrift „Joker“. Seit 45 Jahren auf der Bühne und nach dem Durchschnittsalter die jüngste Beatles-Tribute-Band. Die originalen Beatles boten der Gruppe 500.000 DM, wenn sie ihre Gitarren wieder einpacken und aufhören zu spielen. Nach über 3000 Konzerten, 25 LP's, CD's und Videos, live erstmals in Bad Windsheim.

Erleben Sie in einem Live-Konzert alle Hits der Beatles in einer atemberaubenden, authentischen Show mit original Instrumenten und dem absoluten Originalsound der Beatles.

[www.beatlesrevival.band](http://www.beatlesrevival.band)

Infos und Karten:

[www.dein-lied.com](http://www.dein-lied.com), Tel: 0172 6621002

**Sa 15.7.**

19.00

Alter Bauhof

### Fränkischer Sommer

Die Auszeichnungen des 1994 gegründeten Signum Quartetts lesen sich wie ein „Who is who?“ der Klassikpreise: Opus Klassik, BBC New Generation Artists, International Classical Music Award und viele mehr. Nicht weniger ausgezeichnet spielt die Cellistin Tanja Tetzlaff. Zusammen treten sie im Alten Bauhof im Fränkischen Freilandmuseum in Bad Windsheim auf und präsentieren ein epochenübergreifendes Programm mit Kammermusik vom Feinsten. Gemeinsam musizieren sie Franz Schuberts Streichquintett in C-Dur D 956. Wunderbare Klänge stehen auch in den „Intimen Briefen“, dem zweiten Streichquartett von Leoš Janáček. Als Solowerk spielt Tetzlaff Johann Sebastian Bachs vierte Solosuite für Violoncello (BWV 1010). In ihrem ganz persönlichen Projekt „Suites4nature“ hat sie diese Musik an vom Klimawandel bereits zerstörten Orten in der Natur interpretiert, was in Ton und Bild festgehalten wurde. Hierüber wird die Künstlerin auch berichten – ihre Darbietung wird dann visuell ergänzt.

Eintritt 29 € / 22 €

**So 20.8.**

19.00

Alter Bauhof

# Freilandtheater

Informationen und Karten unter 09106/924447 oder  
karten@freilandtheater.de

**Do 12.1.**  
bis **Sa 18.2.**

jeweils ab 18.00

So ab 17.00

## **Marienkind – Winterwandel auf der Suche nach dem bösen Mann**

„Marienkind“ ist das Winterfreilichtstück des Freilandtheaters, in dem es um Geheimnisse und Gerüchte geht, die sich im Dunkel der Nacht verbergen. Ein Theater-Winterspaziergang über das Museumsgelände: Theater draußen und an der frischen Luft!

---

**Do 22.6.**  
bis **Sa 12.8.**

jeweils ab 20.30

zusätzliche Ter-

mine dienstags

im August

## **Das schöne Geld – Sommerstück auf dem Dorfplatz**

Die Zwanzigerjahre in Franken: Weil im Jahr 1923 ein Laib Brot plötzlich mehrere Milliarden Reichsmark kosten soll, beschließt ein fränkisches Dorf, dass es so nicht weitergehen kann und bringt kurzerhand sein eigenes Geld in Umlauf. Das hat ungeahnte Folgen.

Für Rückfragen:

Karin Hornauer, Produktionsleitung

Tel. 0179 5109721

hornauer@freilandtheater.de



<b>Schmieden</b>	Samstag	13.30–17.30
<b>Wollespinnen</b>	Dienstag	9.30–12.30 (wetterabhängig)
<b>Korbmachen</b>	Dienstag	13.30–17.00 (wetterabhängig)
<b>Fassmachen</b>	Mittwoch	13.30–17.00
<b>Brotbacken</b>	Donnerstag außer Christi Himmelfahrt (18.5.) und Fronleichnam (8.6.)	10.00–13.00
<b>Holzschuhmachen</b>	Donnerstag	13.30–17.00
<b>Getreidemahlen</b>	Sonntag	14.00–17.00
<b>Imkerei</b>	nach Vorankündigung unter <a href="http://www.freilandmuseum.de">www. freilandmuseum.de</a>	
<b>Bierbrauen</b>	nach Vorankündigung unter <a href="http://www.freilandmuseum.de">www. freilandmuseum.de</a>	

Bitte beachten Sie die Veranstaltungshinweise unter [www.freilandmuseum.de](http://www.freilandmuseum.de) vor Ihrem Besuch, denn es kann kurzfristig zu Terminverschiebungen oder Absagen kommen. Auch zusätzliche Termine der folgenden Handwerksvorführungen finden Sie tagesaktuell auf unserer Website. So können Sie an verschiedenen Terminen sich die Kunst des **Handwebens** und die **Wagnerei** vorführen lassen oder erfahren, wie **Pfeil- und Bogenbauen** funktioniert. Die **Ziegelei** ist an manchen Tagen besetzt, wie auch die **Kaltmang**. Wir bieten Vorführungen von **Weinlese und Keltern**, **Ölschlagen**, sowie **Dämpfen und Mosten** und zeigen, je nach Jahreszeit und wetterabhängig, wie früher in der **Landwirtschaft** gearbeitet wurde.

# Ausstellungen

bis **So 13.8.**

Ausstellungs-  
scheune aus  
Betzmannsdorf,  
Erdgeschoss

## **Polychrom. Farbe am und im historischen Haus**

Der historische Alltag war bunt! Seit dem Mittelalter wurden Häuser innen und außen farbig gestaltet, stets auf der Höhe der Zeit – vom farbigen Fachwerk über bemalte Putzfassaden, Schablonenmalerei, Walzendekor bis zur Tapete im 20. Jahrhundert, von flächig-monochrom bis filigranfigürlich. Die Ausstellung stellt nicht nur die wesentlichen Epochen der Wandgestaltung vor, sie erläutert auch Alltag und Aufgaben des Malers, geht auf die Zusammensetzung von Farben ein und erklärt, mit welchen restauratorischen Methoden man historische Farbschichten freilegen und befunden kann. Wer die Ausstellung besucht hat, geht mit offeneren Augen nicht nur durchs Museumsgelände!

**Sa 4.3.**

bis **So 7.5.**

Ausstellungs-  
scheune aus  
Betzmannsdorf,  
Obergeschoss

## **Wir begegneten uns ins Ślupsk.**

### **Erinnerungen von Siedlern**

Noch während des Zweiten Weltkriegs war Ślupsk (deutsch: Stolp) eine ruhige Stadt, die weitgehend von Deutschen bewohnt wurde, nebst einigen Kaschuben und Deutschen mit polnischem Ursprung. Am 8. März 1945 übernahm die Rote Armee die Stadt, und schon im April kamen die ersten Polen nach Ślupsk. Die deutsche Bevölkerung wurde weitestgehend vertrieben, sofern sie nicht bereits geflohen war. An ihre Stelle rückten Polen aus der Sowjetunion, die große Teile des vormals östlichen polnischen Siedlungsgebiets annektiert hatte, gelockt mit Versprechungen von einem besseren Leben durch die Sowjetpropaganda. Im Rahmen des internationalen Projekts „Identität in Gefahr“ haben die Mitarbeiter:innen des Mittelpommerschen Museums in Ślupsk mit Menschen gesprochen, die sich nach Kriegsende in der Stadt angesiedelt haben oder dort geboren wurden. Sie werden in der Ausstellung mit ihrer persönlichen Geschichte vorgestellt.



← Musterwalzen und Liniergeräte an „work in progress“-Wandhalterungen, zu sehen in „Polychrom. Farbe am und im historischen Haus“.

→ Ausschnitt aus: Die Einwanderung der Franzosen, Kupferstich von Daniel Chodowiecki, Berlin 1771, Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg.

## Evangelische Migrationsgeschichte(n) – Zuwanderer in Franken im 17. Jahrhundert

Im Rahmen eines europäischen Projektes zur Migration erinnert das Museum Kirche in Franken an zwei Gruppen protestantischer Konfession, die wegen ihres Glaubens vertrieben wurden und in Franken Aufnahme fanden: die Exulanten aus Österreich und die Hugenotten aus Frankreich. Die Rahmenbedingungen der erzwungenen Wanderung, das Fußfassen in der neuen Heimat und die weiteren Schritte der Integration werden den Besuchern der Ausstellung ebenso begegnen wie eine Reihe von bewegenden Einzelschicksalen.

**Sa 18.3.**  
bis **So 5.11.**

Spitalkirche

## Weißt du noch? Kindheit und Jugend in Franken

Ganz egal ob Schulzeit, Wohnverhältnisse oder Freizeitvergnügungen – alles ist einem Wandel unterworfen. Dieser ist eng mit gesellschaftlichen Umbrüchen und historischen Ereignissen verbunden. Was bleibt und Generationen somit verbindet, ist die Erinnerung an die gute oder auch weniger gute alte Zeit. Im Zuge dieser Ausstellung waren die Mittelfranken deshalb dazu aufgerufen, eben jene Erinnerungen an ihre Kindheit und Jugend mitzuteilen. Das Ergebnis waren zahlreiche Texte, mündliche Berichte, Fotografien oder auch Objekte. Eine Auswahl dieser gewährt, eingebettet in chronologisch aufgebaute Themenmodule, dem Besucher ganz persönliche Einblicke in den Lebensalltag vergangener Tage. Die Ausstellung wird von der Bezirksheimatpflege des Bezirks Mittelfranken anlässlich des „Tags der Franken 2023“ kuratiert.

**Sa 20.5.**  
bis **So 3.9.**

Ausstellungs-  
scheune aus  
Betzmannsdorf,  
Obergeschoss



## Ausstellungen

**So 17.9.**  
bis **So 17.12.**

Ausstellungs-  
scheune aus  
Betzmannsdorf,  
Obergeschoss

### **Mehr als Steine – Synagogen in Unterfranken**

Passend zur Eröffnung der im Freilandmuseum wieder-  
aufgebauten Synagoge aus Allersheim zeigen wir die  
Gastausstellung „Mehr als Steine“. Sie befasst sich mit der  
Geschichte des Judentums und dem reichen jüdischen Erbe  
in Unterfranken, dem einst am dichtesten mit jüdischen  
Gemeinden besiedelten Gebiet Bayerns. 1930 gab es  
noch 112 Orte mit Synagogen, von denen nach den  
Zerstörungen der Nationalsozialisten und der fehlenden  
Nutzung nach Kriegsende heute nur noch wenig in den  
Ortsbildern zu erkennen ist. Im Mittelpunkt der Ausstellung  
stehen Bauweise und Ausstattung der Synagogen, die  
sehr unterschiedlich ausfallen konnten – von der Hinter-  
hof-Synagoge bis zum Repräsentativbau mit Türmen und  
Kuppeln. Die Exponate stammen v. a. aus dem Fundus  
des Staatsarchivs Würzburg. Die Ausstellung ist eine Ko-  
operation des Staatsarchivs Würzburg mit dem Team des  
Synagogen-Gedenkbands Bayern und dem Beauftragten  
der Bayerischen Staatsregierung für jüdisches Leben und  
gegen Antisemitismus, für Erinnerungsarbeit und geschicht-  
liches Erbe.

**Sa 7.10.** bis  
**So 30.6.'24**

Ausstellungs-  
scheune aus  
Betzmannsdorf,  
Erdgeschoss

### **„Heimat ist da, wo man satt ist“ –**

#### **Migration im ländlichen Franken 1950-1990**

Mitte des 20. Jahrhunderts veränderte sich die Gesellschaft  
in Franken, die schon seit Jahrhunderten durch Migration  
geprägt ist, erneut durch den Zuzug von Menschen aus  
verschiedenen Ländern. In der Ausstellung stehen aus-  
gewählte Biographien von Migrant:innen im Vordergrund,  
die in den 1960er bis 1980er Jahren in die Region kamen  
und bis heute hier leben, die Gesellschaft mitgestalten und  
-prägen. Die Gründe für den zunächst oft vorübergehend  
geplanten Aufenthalt waren so vielfältig wie die Menschen  
selbst: Manche suchten nach Arbeit, andere lockte die Liebe  
oder man versprach sich hier ein besseres, freieres Leben.  
Die Erzählungen zeugen von persönlichen Erwartungen  
und Eindrücken: Wie gestalteten und gestalten sie ihr Leben  
in Deutschland? Wie haben sie hier Anschluss gefunden?  
Welchen Bezug haben sie zu ihrer „alten“ und „neuen“  
Heimat? Die Ausstellung stellt 20 Interviewpartner:innen  
vor, die u. a. aus Italien, Griechenland, Mazedonien und  
der Türkei stammen. Zitate, Fotos und Objekte zeigen  
Gemeinsamkeiten und Unterschiede, auch Widersprüche  
der Migrationserfahrungen auf.

## Die große fränkische Weihnachtskrippe – Neues aus der Werkstatt Tuffek

Bereits zum vierten Mal ist Norbert Tuffek mit seinem Krippenzyklus im Museum Kirche in Franken zu Gast. Die detailreichen Szenen mit den leuchtend farbigen Gewändern der Figuren werden auch in diesem Jahr die Besucher faszinieren. Der Bildhauerkünstler aus Wendelstein hat auch nach mehr als 20 Jahren sein Werk noch nicht abgeschlossen, so dass viele Details zum ersten Mal zu sehen sind.

**Sa 2.12.**  
bis **Sa 6.1.'24**

Spitalkirche



← Arbeitsmigranten der Gießerei Heunisch GmbH während einer Arbeitspause.

↓ Die größte Szene der Tuffek-Krippe mit über 100 barocken Figuren nimmt den kompletten Chorraum der Spitalkirche ein.



## Gebäude im Aufbau

### Scheune aus Unterlindelbach

Neben dem Bauernhaus aus Unterlindelbach wird bald die dazugehörige Scheune zu sehen sein – beide Gebäude stammen von der gleichen Hofstelle aus der kleinen Ortschaft in der Fränkischen Schweiz, sind auch zeitgleich erbaut (1696) und bilden somit zukünftig ein eindrucksvolles bäuerliches Ensemble.

### Behelfsheim aus Steinach an der Ens

Geborgen im Jahr 2018, wird das um 1944 erbaute Behelfsheim für „Ausgebombte“ des Zweiten Weltkrieges gegenüber der bereits bestehenden Notunterkunft aus Ottenhofen in der Baugruppe 20. Jahrhundert seinen neuen Standort haben. Der Wiederaufbau beginnt bald, die Bodenplatte ist bereits gelegt.

→ Das Bauernhaus aus Unterlindelbach steht bald nicht mehr allein: Das Fränkische Freilandmuseum konnte auch die zugehörige Scheune aus Unterlindelbach übernehmen.



← Das Behelfsheim aus Steinach a.d. Ens wurde 1944 produziert und beherbergte einst Ausgebombte sowie Flüchtlinge und Vertriebene.

### **Scheune aus Reuth am Wald**

Mit dem – maßgeblich durch den Förderverein des Freilandmuseums finanzierten – Wiederaufbau der 17x19m großen Scheune ist 2021 begonnen worden. Das 1715 errichtete Gebäude mit mächtigem Kalkplattendach wird erst 2027 fertiggestellt und dann als Schaudepot den Besucher:innen zugänglich sein, denen dort ein Teil der „Mobilien“-Sammlung (Kutschen, Wägen, Schlitten etc.) gezeigt wird.

### **Bauernhaus aus Ingolstadt**

Ein denkmalpädagogisches Projekt besonderer Art stellt das 1674 erbaute und 1862 stark erweiterte Bauernhaus aus Ingolstadt, einem kleinen Dorf unweit von Bad Windsheim, dar. Präsentiert wird dort nicht die „alte Zeit“, sondern die 2020er Jahre mit modernem, zeitgemäßem Wohnkomfort, um zu vermitteln, dass man bestens in einem alten Haus wohnen kann, ohne auf moderne Einbauküche, Bad, Zentralheizung etc. verzichten zu müssen. Viele baupraktische Fragen in Zusammenhang mit der Sanierung denkmalgeschützter Häuser werden dort zur Sprache kommen, z. B. hinsichtlich Innendämmung, Verbundfenster, Fachwerksanierung etc. Mit dem Wiederaufbau soll 2023/24 begonnen werden.

↓ Projektskizze: Die mächtige Scheune aus Reuth am Wald wird künftig die Lücke zwischen dem Seldenhaus aus Obermässing und dem Bauernhaus aus Reichersdorf füllen.



## Vorträge

Die Vorträge in der Kräuterapotheke werden vom Förderverein Fränkisches Freilandmuseum e. V. veranstaltet, die Vorträge in der Spitalkirche vom Museum Kirche in Franken. Der Eintritt ist frei.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir auf die gebotenen Abstands- und Hygieneregeln flexibel reagieren müssen: Der Vortragsort und eventuelle Anmeldemodalitäten können deshalb der Lage noch kurzfristig angepasst werden. Entnehmen Sie die aktuellen Informationen zu den Veranstaltungen deshalb bitte kurz vor dem Termin den Hinweisen in der Tagespresse, auf unserer Homepage oder in den Sozialen Medien.

### **Di 14.3. Häuser „kleiner und großer Leute“ im historischen Windsheim**

19.00

Kräuterapotheke

Prof. Dr. Konrad Bedal, ehem. Leiter des Fränkischen Freilandmuseums

### **Di 11.4. Evangelische Migrationsgeschichte(n) – Zuwanderer in Franken im 17. Jahrhundert**

19.00

Spitalkirche

Sylvie Dietrich M. A., Kulturwissenschaftlerin

### **Di 9.5. Textile Alltagskultur – Interessante Einblicke in die Forschungsarbeit im Textildepot des Fränkischen Freilandmuseums Bad Windsheim**

19.00

Kräuterapotheke

Juliane Sander M. A., wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fränkischen Freilandmuseum



← Anlässlich der Veröffentlichung seines neuen Katalogs zu den Windsheimer Häusern hält Konrad Bedal seinen Vortrag in der Kräuterapotheke.

→ Theresa Amrehn berichtet über ihre Erfahrungen als Kirchenmaler-gesellin auf der Walz.

→→ Bernhard Purin befasst sich in seinem Vortrag mit Sachkultur, wie bspw. der Schablatlampe aus der Sammlung des Fränkischen Freilandmuseums.



### Meine Jahre auf der Walz – Erfahrungsbericht einer Kirchenmalergesellin

Theresa Amrehn, Kirchenmalerin und Verfasserin des Buches „Königin der Landstraße“

**Di 13.6.**

19.00

Kräuterapotheke

### „Kunst am Bau“ der 1950er und 1960er Jahre im ländlichen Franken

Dipl.-Ing. Nikolaus Bencker, Leiter der Unteren Denkmal-schutzbehörde Nürnberg

**Di 4.7.**

19.00

Kräuterapotheke

### Christus war Exulant! – Das Selbstverständnis ober-österreichischer Exulanten im 17. Jahrhundert

Mag. theol. Günter Merz, wiss. Mitarbeiter im evangelischen Museum Oberösterreich, Rutzenmoos

**Di 10.10.**

19.00

Spitalkirche

### Das Bayerische Kochbuch – Ein Kochbuchklassiker erzählt Kulturgeschichte

Dr. Regina Frisch, Kulturwissenschaftlerin und Autorin

**Di 17.10.**

19.00

Kräuterapotheke

### Sachkultur in Synagoge und jüdischem Haus

Bernhard Purin M. A., Direktor des Jüdischen Museums München

**Di 14.11.**

19.00

Kräuterapotheke



# Führungen und Mitmachangebote

## Angebote ohne Anmeldung

Im Museumseintritt enthalten, Änderungen vorbehalten – das aktuelle Tagesprogramm finden Sie im Online-Veranstaltungskalender unter [www.freilandmuseum.de/offenesprogramm](http://www.freilandmuseum.de/offenesprogramm).

## Offene Führungen

An Sonn- und Feiertagen von 4. März bis 10. Dezember 2023

Mit wechselnden Themenschwerpunkten

— 11.00 Führung durch die ländlichen Baugruppen

Jeden 1. Sonntag im Monat und an besonderen Tagen im Kirchenjahr

— 14.30 Führung durch das Museum Kirche in Franken

## Offenes Mitmach-Angebot für Familien

Jeweils nachmittags an Sonn- und Feiertagen, in den bayerischen Schulferien auch Dienstag-, Donnerstag- und Samstagnachmittag.

Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern. Bitte haben Sie Verständnis, dass bei großem Andrang Wartezeiten entstehen können.

→ Bei der Wiesenführung untersuchen die Schüler:innen Pflanzen im Labor.

↓ Im Programm "Vom Schaf zum Schal" verfolgen die Kinder den Weg vom geschorenen Vlies zum fertigen Faden.



## Buchbare Führungen und Mitmachprogramme

Wählen Sie aus unserem breiten Angebot an Themen-, Überblicksführungen und Mitmachprogrammen oder nutzen Sie die Möglichkeit einer individuellen Begleitung durch das Museumsgelände.

Alle buchbaren Angebote finden Sie in den Museumspädagogikflyern oder auf der Internetseite [www.freilandmuseum.de/fuehrungen](http://www.freilandmuseum.de/fuehrungen). Hier können Sie sich auch über die aktuellen Preise informieren.

**Dauer:** 1,5 bis 2 Stunden

### Optional mit:

- Handwerkervorführung
- Mitmachaktion
- Verköstigung (Schmalzbrot und Glas Most aus dem Museum)

### Sonderkonditionen

für Schulklassen und Gruppen aus Einrichtungen für Menschen mit Behinderung

### Inklusion

Bei unseren Programmen berücksichtigen wir insbesondere auch die unterschiedlichen Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen. Gerne beraten wir Sie hier bei der Buchung.

### Betriebsausflüge/Reisegruppen

Gerne stellen wir Ihnen ein interessantes Programm für Ihren Betriebsausflug oder Ihre Reisegruppe zusammen.

### Kindergeburtstage

Informieren Sie sich auf unserer Website auch über die unterschiedlichen Programmmodule für Kindergeburtstage und wählen Sie ganz individuell ein passendes Programm für das Geburtstagskind und seine Gäste aus.



← Das Museum bietet Führungen und Programme zu vielfältigen Themen.

## Kurse

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Sie können alle Informationen zu den Kursen und die Anmeldemodalitäten auf unserer Website einsehen und das Anmeldeformular online ausfüllen.

### April

#### **Sa 15.4.**

10.00–17.00

Bauernhof aus  
Mailheim

#### **Traditionelle Fassmacherei: Arbeiten mit dem Museumsbüttner**

Kursleiter Hans Grau, Schreinermeister und Museumsbüttner

Kursgebühr 60 € + Material nach Verbrauch

---

#### **Sa 22.4.**

10.00–17.00

Bauernhof aus  
Mailheim

#### **Von Drohnen und Königinnen. Grundlagen der Imkerei**

Kursleiter Josef Kopelent, Imker

Kursgebühr 60 €

---

#### **Sa 29.4.**

10.00–17.00

Kleinbauernhaus  
aus Zirndorf

#### **Spinnen mit Handspindel und Spinnrad**

Kursleiterinnen Gabriele Wehner, Vorführhandwerkerin, und Heidemarie Lehmann-Wetzel, Museumspädagogin

Kursgebühr 60 € + Material nach Verbrauch

#### **Sa 29.4.**

10.00–17.00

Kleinbauernhaus  
aus Zirndorf

#### **Stoffdruck mit Modeln**

Kursleiterin Beatrice Rose-Ebel

Kursgebühr 65 € + Material 30 €

### Mai

#### **Sa 6.5.**

10.00–17.00

Bauernhof aus  
Mailheim

#### **Werkzeugschleifen**

Kursleiter Hans Grau, Schreinermeister u. Museumsbüttner

Kursgebühr 60 € + Material nach Verbrauch

**Der Kerbschnitt – Einführung in die Grundlagen der Schnitztechnik**

Kursleiterin Bettina Schlüsselburg, Akad. Bildhauerin, Stein- und Holzbildhauerin

Kursgebühr 60 € + Material 15 €

**Einem Stein Form geben – Grundkurs im Steinhauen**

Kursleiter Johannes Nürnberger, Steinmetzmeister und Steinbildhauer

Kursgebühr 60 € + Material 35 €

**Von Schwärmen und Ablegern – Ein Praxistag mit dem Museumsimker**

Kursleiter Josef Kopelent, Imker

Kursgebühr 60 €

**Töpferkurs – Aufbaukeramik**

Kursleiterin Agi Zielinski

Kursgebühr 80 € + Material nach Verbrauch

**Insektenvielfalt – Insekten kennenlernen, bestimmen, schätzen und schützen**

Kursleiterin Monika Nunn, Dipl. Biologin u. Naturpädagogin

Kursgebühr 60 €

**Mit Hobel und Säge – Traditionelle Schreinerarbeiten**

Kursleiter Hans Grau, Schreinermeister

Kursgebühr 60 € + Material 35 €

**Mit der Sense mähen**

Kursleiter Werner Schneider, Landwirt im Fränkischen Freilandmuseum

Kursgebühr 30 €

**Filzen von Hüten und anderen modischen Accessoires**

Kursleiterin Claudia Kern, Hutmacherin

Kursgebühr 60 € + Material 15 €

**Mai****Sa 20.5.**

10.00–17.00

Bauernhof aus Mailheim

**Sa 20.5.**

10.00–17.00

Kleinbauernhaus aus Zirndorf

**Sa 27.5.**

10.00–17.00

Bauernhof aus Mailheim

**Sa 27.5.**

10.00–17.00

Ziegelei

**Juni****Sa 3.6.**

10.00–16.00

Bauernhof aus Mailheim

**Sa 10.6.**

10.00–17.00

Bauernhof aus Mailheim

**Sa 10.6.**

9.00–13.00

Treffpunkt Museumseingang

**Sa 17.6.**

10.00–16.00

Bauernhof aus Mailheim

## Kurse

### Juni

**So 18.6.**

10.00–17.00

Bauernhof aus  
Mailheim

### Arbeiten mit Stuckgips

Kursleiter Jürgen Volk, Malermeister  
Kursgebühr 60 € + Material 15 €

**Sa 24.6.**

12.00–17.00

Alter Bauhof in der  
Baugruppe Stadt

### Magst tanz'n? – Ein Volkstanz-Kurs mit Live-Musik

Kursleitung Dr. Heidi Christ, Leiterin Forschungsstelle für  
fränkische Volksmusik

Mit dabei: Die Ohrerhüller (Musik), Karin Bümlein (Tanz-  
anleitung, unterstützt von: Arbeitsgemeinschaft Fränkische  
Volksmusik Bezirk Mittelfranken)

Kursgebühr 85 €

### Juli

**Di 4.7.**

14.00–16.30

und **Mi 5.7.**

9.30–16.00

Backofen aus  
Badanhausen

### Brotbacken (2-tägig)

Kursleiter Friedrich Wimmer, Bäckermeister der Bäckerei  
Wimmer in Bad Windsheim

Kursgebühr 75 €

**Sa 8.7.**

und **So 9.7.**

10.00–17.00

Ziegelei

### Lehm – ein historischer Universalbaustoff für die Althauserneuerung sowie für modernes nachhaltiges Bauen (2-tägig)

Kursleiter Stefan Rudolph, Lehmbauexperte  
Kursgebühr 200 € + Material nach Verbrauch

**Sa 29.7.**

10.00–17.00

Bauernhof aus  
Mailheim

### Traditionelle Fassmacherei: Arbeiten mit dem Museumsbüttner

Kursleiter Hans Grau, Schreinermeister u. Museumsbüttner  
Kursgebühr 60 € + Material nach Verbrauch



→ In einem 2-tägigen  
Brotbackkurs können Sie  
selbst Teiglinge formen.

## Aug.

### Historische Putztechniken für modernes ökologisches Bauen und Renovieren

Kursleiter Jürgen Volk, Malermeister  
Kursgebühr 80 € + Material 20 €

**Sa 12.8.**

10.00–17.00  
Bauernhof aus  
Mailheim

## Sep.

### Mit der Sense mähen

Kursleiter Werner Schneider, Landwirt im Fränkischen Freilandmuseum  
Kursgebühr 30 €

**Sa 9.9.**

9.00–13.00  
Treffpunkt  
Museumseingang

### Einem Stein Form geben – Aufbaukurs im Steinhauen

Kursleiter Johannes Nürnberger, Steinmetzmeister und Steinbildhauer  
Kursgebühr 139 € + Material nach Verbrauch

**Sa 23.9.**

10.00–17.00  
Kleinbauernhaus  
aus Zirndorf

### Hutmachen

Kursleiterin Claudia Kern, Hutmacherin  
Kursgebühr 60 € + Material 15 €

**Sa 23.9.**

10.00–16.00  
Bauernhof aus  
Mailheim

→→ Kursleiter Werner  
Schneider beim Mähen mit  
der Sense.



## Kurse

### Okt.

#### So 1.10.

10.00–13.00

Bauernhof aus  
Mailheim

#### Herbstliche Kränze

Kursleiterin Gisi Lang von Gartenvisionen Lang, Zierpflanzen-Gärtnerin und Gästeführerin Gartenerlebnis Bayern  
Kursgebühr 30 € + Material nach Verbrauch

#### Sa 7.10.

10.00–13.00

Kleinbauernhaus  
aus Zirndorf

#### Nadelbinden

Kursleiterin Melanie Weeth

Kursgebühr 30 € + Material nach Verbrauch

#### Sa 7.10.

10.00–17.00

Bauernhof aus  
Mailheim

#### Vergolden I – Grundlagen

Kursleitung: Julia Nagel, Vergolder- und Fassmalermeisterin sowie Thomas Nagel, Kirchenmalermeister  
Kursgebühr 100 € + Material nach Verbrauch

#### So 8.10.

10.00–17.00

Bauernhof aus  
Mailheim

#### Vergolden II – Verziertechniken u. Polimentvergoldung

Kursleitung: Julia Nagel, Vergolder- und Fassmalermeisterin sowie Thomas Nagel, Kirchenmalermeister  
Kursgebühr 100 € + Material nach Verbrauch

#### Sa 14.10.

9.30–17.30

Bauernhof aus  
Mailheim

#### Korbflechten: Ovaler Obst-/Brotkorb in Schanzentechnik aus ungeschälter Weide

Kursleiterin Elke Hegmann, Flechtwerkgestalterin  
Kursgebühr 99 €

### Nov.

#### Mi 8.11.

18.00–21.00

Aumühle,  
Bibliothek

#### Schafkopf

Kursleiter Reinhold Werner, Verwaltungsleiter des Fränkischen Freilandmuseums

Kursgebühr 20 €

→ Herbstliche Kränze  
gelingen mit der richtigen  
Technik im Handumdrehen.





### **Förderverein Fränkisches Freilandmuseum e. V.**

Der seit 1975 bestehende »Verein Fränkisches Freilandmuseum e. V.« unterstützt die Aufbauarbeit des Freilandmuseums seit dessen Gründung. Besucherinnen und Besucher, die sich an der Museumskasse spontan entschließen, dem Verein beizutreten, werden dort mit einem »Museumsschoppen« willkommen geheißen. Alle Mitglieder erhalten das ganze Jahr über freien Eintritt in das Museum sowie die jährlich erscheinende Zeitschrift »Franken unter einem Dach«.



#### **Förderverein**

Fränkisches  
Freilandmuseum

#### **Kontakt:**

Förderverein Fränkisches Freilandmuseum e. V.  
Balthasar-Neumann-Straße 28 · 91438 Bad Windsheim  
Telefon: 09841/4292

---

### **Förderverein Spitalkirche e. V.**

Der »Förderverein Spitalkirche e. V.« ist eine 1991 gegründete Initiative interessierter Bürger, Förderer und Freunde der Spitalkirche, deren Ziel es ist, das Gotteshaus aus dem 15. Jahrhundert zu einem Schwerpunkt im kulturellen Leben der Stadt Bad Windsheim zu machen.



#### **Kontakt:**

Förderverein Spitalkirche e. V.  
Eisweiherweg 1 · 91438 Bad Windsheim  
Telefon 09841/668023

## Gastwirtschaften und Museumsladen

### **Wirtshaus am Freilandmuseum**

im Eingangsbereich des Museums. Gaststuben für insgesamt 250 Personen, großer Biergarten  
Tel. 09841/5971 (für aktuelle Informationen siehe Homepage)

---

### **Sommerkeller Weinbergshof**

in der Baugruppe Altmühlfranken. Gaststuben für insgesamt 60 Personen, großer Biergarten  
Tel. 09841/2912

---

### **Wirtschaft am Brauhaus**

in der Baugruppe Mainfranken. Gaststuben für insgesamt 130 Personen, großer Biergarten  
Tel. 09841/650950

---

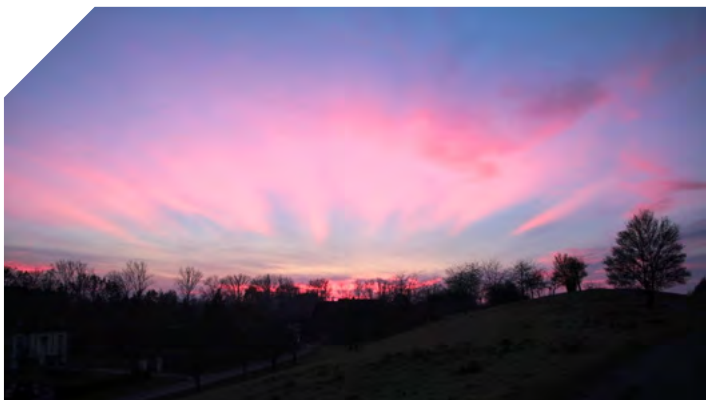
### **Gasthaus zum Hirschen**

in der Baugruppe Stadt. Gaststuben für insgesamt 70 Personen, Biergarten  
Tel. 09841/2696

---

### **Museumsladen**

Der Museumsladen im Kassengebäude bietet ein handverlesenes Sortiment: Leinentücher, Holzkohle, Kinder- und Kochbücher, Honig, Emailgeschirr, Repliken einer Glasmanufaktur, Geschenkpapier mit Schablonenmotiven aus dem Museum, historisches Blechspielzeug aus regionaler Produktion, Schultafeln mit Griffeln, handgefertigte Besen, Fußabstreifer aus Holz, Seifen und Notizbücher, Apfelsaft und Brände aus Museumsobst, Museumsbier, Würstdosen und vieles mehr.



↑ In den Abendstunden können sich wunderbare Sonnenuntergänge vom Museumshügel aus beobachten lassen.

## Hauptsaison

4. März bis 28. Oktober 9.00 – 18.00 Uhr

Einlass bis 17 Uhr, Kassenschluss 17.30 Uhr

---

## Nebensaison

29. Oktober bis 17. Dezember

Montags geschlossen

Werktags 10.30 – 16.00 Uhr

So/Feiertag 10.00 – 16.30 Uhr

---

## Winteröffnungstag 2023/24

30. Dezember 2023, 10.00 – 16.30 Uhr

6. Januar 2024, 10.00 – 16.30 Uhr

## Museum Kirche in Franken

### Hauptsaison

4. März bis 28. Oktober

10.00 – 12.30 und 13.00 – 18.00 Uhr

---

### Nebensaison

29. Oktober bis 17. Dezember

Montags geschlossen

Werktags 10.30 – 16.00 Uhr

So/Feiertag 10.00 – 12.30 und 13.00 – 16.30 Uhr

---

### Winteröffnungstage 2023/24

25. und 26. Dezember 2023, 13.00 – 16.30 Uhr,

6. Januar 2024, 10.00 – 12.30 und 13.00 – 16.30 Uhr

## Social Media

Unter *#freilandfürzuhaus* liefern wir Ihnen rund um die Uhr spannende Einblicke in unsere Museumsarbeit, Hintergrundwissen zu aktuellen Projekten oder Unterhaltsames. Folgen Sie uns auf unseren Social-Media-Kanälen und abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter unter [www.freilandmuseum.de](http://www.freilandmuseum.de).

**Anreise** Sie erhalten Ermäßigung bei Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (VGN oder Bahn AG)

**Mit der Bahn:** Vom Bahnhof bis zum Museum sind es ca. 15 min Fußweg.

Die Veranstaltungszeiten sind soweit möglich auf die Fahrpläne der Bahn AG und des VGN abgestimmt.

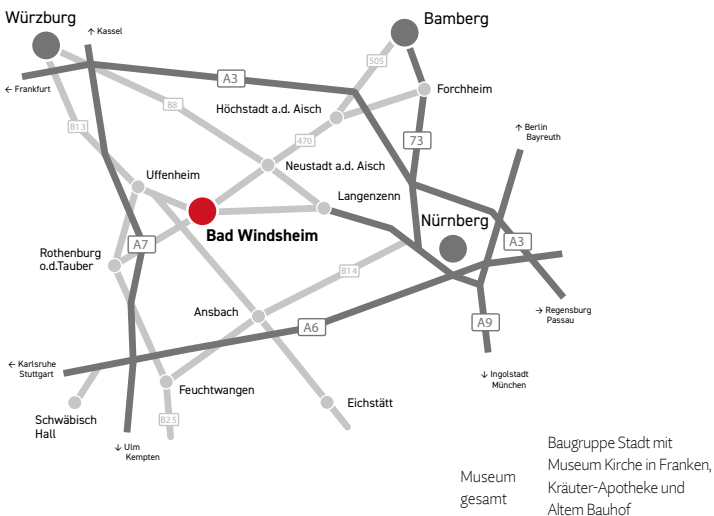
Nürnberg – Würzburg (umsteigen in Neustadt/Aisch)

Würzburg – Ansbach (umsteigen in Steinach bei Rothenburg)

**Mit dem Auto:** siehe Anfahrtskizze; kostenfreie Parkplätze für PKW und Busse in ausreichender Zahl. E-Tankstelle für PKW vorhanden.

**Navi-Adresse:** Bernhard-Bickert-Weg

Für **E-Bikes** halten wir 6 Tankstellen bereit.



**Erwachsene**

7,- € 3,50 €

**Kinder** unter 6 Jahren

frei frei

**Schüler:innen, Studierende, Azubis, Freiwilligendienste, Schwerbehinderte, Bonuskarten-Inhaber:innen**

6,- € 3,- €

**Familienkarte**

(2 Erwachsene u. minderjährige Kinder)

17,- € 8,50 €

**Teilfamilienkarte**

(1 Erwachsener u. minderjährige Kinder)

10,- € 5,- €

**Gruppen** ab 12 Personen; pro Person

6,- € 3,- €

**Schulklassen** pro Schüler:in

3,- € 1,50 €

**Fränkisches Freilandmuseum und Museum Kirche in Franken**

Eisweiherweg 1 · 91438 Bad Windsheim

Tel. 098 41/66 800 · Fax 098 41/66 8099

Tel. Museum Kirche in Franken 098 41/40 1858

info@freilandmuseum.de · [www.freilandmuseum.de](http://www.freilandmuseum.de)